

Weerth, Carsten

**Article — Digitized Version**

## Entwicklung des Harmonisierten Systems und Entstehung neuer Lücken in der HS-Nomenklatur

BDZ-Fachteil

*Suggested Citation:* Weerth, Carsten (2008) : Entwicklung des Harmonisierten Systems und Entstehung neuer Lücken in der HS-Nomenklatur, BDZ-Fachteil, ISSN 1437-9864, BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft, Berlin, Iss. 1-2, pp. F7-F8

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/145113>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

# Entwicklung des Harmonisierten Systems und Entstehung neuer Lücken in der HS-Nomenklatur

Von Dr. Carsten Weerth BSc, Bremen<sup>1</sup>

## A) Einleitung

Das Harmonisierte System zur Bezeichnung und Kodierung von Waren des internationalen Handels (HS) hat seit 1988 für eine Angleichung der weltweit verwendeten Nomenklaturen für statistische und zolltarifliche Zwecke gesorgt, da es in über 200 Ländern und Wirtschaftsgebieten angewendet wird und über 98 % des weltweiten Handels damit klassifiziert werden. Die Nomenklatur des HS ist 1992, 1996, 2002 und 2007 überarbeitet worden und dabei sind bestimmte Positionen im Gefüge der Nomenklatur weggefallen, die nicht wieder verwendet werden. Dieser Beitrag bietet einen Überblick über die Entwicklung der HS-Positionen (vierstellig beziffert), der HS-Unterpositionen (sechstellig beziffert) und der KN-Unterpositionen (achtstellig beziffert) sowie eine Untersuchung der immer häufiger „ntstehenden Lücken in der Nomenklatur.

## B) Überblick der HS-Positionen, HS-Unterpositionen und KN-Unterpositionen

Die Grundstruktur der HS-Nomenklatur ist seit 1988 unverändert: 21 Abschnitte (römische Ziffern) und 96 zweistellig bezifferte Kapitel (01–76 und 78–97; Kapitel 77 ist nicht besetzt).

Die Anzahl der HS-Positionen (vier arabische Ziffern) und HS-Unterpositionen (sechs arabische Ziffern) hat sich geringfügig verändert (vgl. Tabelle 1). Im Jahr 1988 bestand die HS-Nomenklatur aus 1.241 Positionen sowie 5.019 HS-Unterpositionen.<sup>2</sup> In einer ersten Revision des HS 1992 wurden nur Schreibfehler behoben, mit der zweiten Revision 1996 wurden erste Veränderungen im Zolltarifschema vorgenommen. Weitere Revisionen folgten in den Jahren 2002 und 2007. Im Jahr 2002 bestand die Nomenklatur aus 1.244 HS-Positionen sowie 5.224 HS-Unterpositionen.<sup>3</sup> Für das Jahr 2007 wurden mit dem HS 2007 erneut wesentliche eränderungen an der Nomenklatur vorgenommen: die Anzahl der Positionen sinkt von 1.244 auf 1.221 und die Anzahl der Unterpositionen sinkt von 5.224 auf 5.052.

Tabelle 1:

Anzahl der HS-Positionen und HS-Unterpositionen in den Jahren 1988 (HS 1988), 1996 (HS 1996), 2002 bis 2006 (HS 2002)<sup>4</sup> und für 2007 (HS 2007)<sup>5</sup>

Jahr	1988	1996	2002	2003	2004	2005	2006	2007
HS-Pos.	1.241	1.241	1.244	1.244	1.244	1.244	1.244	1.221
HS-UPos.	5.019	5.338	5.223	5.244	5.224	5.224	5.224	5.052

Die Nomenklatur des HS bildet die Grundlage für die KN. Nach Artikel 1 Abs. 2 der VO-KN umfasst die KN

- a) die Nomenklatur des Harmonisierten Systems;
- b) die gemeinschaftlichen Unterteilungen dieser Nomenklatur, genannt „Unterpositionen KN“, wenn ihnen ein Zollsatz zugeordnet ist;

- c) die Einführenden Vorschriften, die Zusätzlichen Anmerkungen zu den Abschnitten und Kapiteln und die Fußnoten, die sich auf die Unterpositionen KN beziehen.<sup>6</sup>

Die tatsächliche Nomenklatur der KN ist in Anhang I der VO-KN enthalten. In diesem Anhang sind nach Artikel 1 Abs. 3 der VO-KN auch die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs und – soweit anwendbar – die statistischen besonderen Maßeinheiten und weitere erforderliche Angaben festgelegt.

Im Jahr 2007 besteht die Nomenklatur der KN zusätzlich zu den o.g. 21 Abschnitten, 96 zweistellig bezifferten Kapiteln, 1.221 vierstellig bezifferten HS-Positionen und 5.052 sechstellig bezifferte HS-Unterpositionen aus 9.720 achsstellig bezifferten KN-Unterpositionen.<sup>7</sup>

Die Anzahl der achsstelligen KN-Unterpositionen ist starken Schwankungen unterworfen, sie sinkt jedoch kontinuierlich (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2:

Anzahl KN-Unterpositionen in den Jahren 1996 (HS 1996), 2002 bis 2006 (HS 2002) und für 2007 (HS 2007)<sup>8</sup>

Jahr	1996	2002	2003	2004	2005	2006	2007
KN-UPos.	10.518	10.400	10.404	10.174	10.096	9.842	9.720

## C) Untersuchung der Entstehung neuer Lücken in der HS-Nomenklatur

Im Rahmen der Überarbeitung der HS-Nomenklatur werden vor allem auf Grund der Veränderung der Handelsmuster oder des technischen Fortschritts einzelne Positionen gestrichen oder neu gefasst.

Allgemeine Prinzipien zur Nummerierung von neuen oder modifizierten Unterpositionen und der Wiederverwendung von entfernten HS-Codenummern wurden von der Weltzollorganisation (WCO, World Customs Organization) erarbeitet und angewendet.<sup>9</sup>

Die HS-Codenummern wurden nur verändert, wenn der Positionswortlaut oder Unterpositionswortlaut verändert wurde und sich die Bandbreite der von der Unterposition erfassten Waren erheblich geändert hat – allerdings nur, wenn sie danach noch in die Struktur der HS-Nomenklatur hinein passten. In einigen Fällen wurden die HS-Codenummern neu zugeordnet, obwohl die von der Unterposition erfassten Waren dieselben geblieben sind. Auf der anderen Seite sind einige Unterpositionswortlaute deutlich verändert worden, obwohl die alte HS-Codenummer beibehalten wurde.

<sup>1</sup> Dieser Beitrag ist ein Auszug aus der Dissertation von Weerth, Einheitliche Anwendung des Gemeinsamen Zolltarifs beim Zugang zum Europäischen Binnenmarkt?, Dissertation, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Sierke Verlag, Göttingen, 2007. ISBN 978-3-940333-61-2; 500 Seiten, 35 Anhänge, 29 Abbildungen, 84 Tabellen und 23 Übersichten. Tabelle 1 entspricht Tabelle 15, Tabelle 2 entspricht Tabelle 16, Tabelle 3 entspricht Tabelle 17, Tabelle 4 entspricht Tabelle 18, Tabelle 5 entspricht Tabelle 19, Tabelle 6 entspricht Tabelle 20; Übersicht 1 ist mit Übersicht 1 identisch.

<sup>2</sup> Vgl. Stobbe, Von der Warenbezeichnung zur Codenummer – Der Zoll auf dem Weg ins Internet –, ZfZ 1998, S. 44.

<sup>3</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2006, S. XI.

Diese allgemeinen Prinzipien zur Nummerierung von neuen oder modifizierten Unterpositionen kann bei Streichungen alter HS-Codenummern und von Positionswortlauten, die nicht wieder verwendet werden, dazu führen, dass die Kontinuität der HS-Nomenklatur unterbrochen wird und Lücken entstehen – diese Lücken werden bei künftigen Modernisierungen der HS-Nomenklatur immer häufiger entstehen.<sup>10</sup>

Mit dem HS 1996 trat erstmals eine Lücke in Kapitel 15 auf, weil die Position 1519 gestrichen wurde.

Mit dem HS 2002 traten Lücken auch in den Kapiteln 25, 41 und 85 auf (Streichung von sechs Positionen).

Mit dem HS 2007 treten neue Lücken auf in den Kapiteln 05, 14, 28, 42, 44, 48, 53, 65, 70, 74, 78, 79, 80, 84, 85, 90, 92 und 95. Bereits bestehende Lücken in den Kapiteln 15, 27 und 41 wurden mit dem HS 2007 nicht geschlossen, allerdings wurde die Position 8508 wieder neu besetzt.

#### Übersicht 1:

Übersicht der 34 Positionen, die im HS 2007 nicht mehr enthalten sind<sup>11</sup>:

0503, 0509, 1402, 1403, 1519, 2527, 2838, 2851, 4108, 4109, 4110, 4111, 4204, 4815, 5304, 6503, 7012, 7414, 7416, 7417, 7803, 7805, 7906, 8004, 8005, 8006, 8485, 8520, 8524, 9009, 9203, 9204, 9501, 9502.

#### Beispiel:

Mit dem HS 2002 wurde die Struktur des gesamten Kapitels 41 „Häute, Felle (andere als Pelzfelle) und Leder“ aufgrund der industriellen Praxis überarbeitet und verändert.

Die Positionen 4108, 4109, 4110 und 4111 werden gestrichen. Die HS-Codenummern werden im HS 2002 nicht wieder verwendet – es entsteht eine Lücke in der Nomenklatur. Die Waren werden von den neu geschaffenen Positionen 4112, 4113, 4114 und 4115 sowie anderen Positionen mit erfasst.

**Tabelle 3:**

Die Lücke im Kapitel 41, HS 2002

HS 1996	HS 2002
4107	4107
4108	–
4109	–
4110	–
4111	–
–	4112
–	4113
–	4114
–	4115

Weitere Lücken entstanden mit dem HS 2002 in den Kapiteln 25 und 85, da die Positionen 2527 und 8508 ersatzlos gestrichen wurden – insgesamt wurden somit sechs Positionen gestrichen, deren HS-Codenummern vorerst nicht wieder verwendet wurden.<sup>12</sup>

Allerdings sind auch neun neue Positionen geschaffen worden, die den bisherigen Positionen des HS hinzugefügt wurden: Pos. 3825, 4112, 4113, 4114, 4115, 6003, 6004, 6005 und 6006.

<sup>4</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, WA, Ausgaben 2002–2006, S. XI; für die Angabe aus 1988, vgl. Stobbe, ZfZ 1998, S. 44.

<sup>5</sup> Vgl. Sonnefeld, AW-Prax 2006, S. 48 und Statistisches Bundesamt, WA, Ausgabe 2007, S. XI.

<sup>6</sup> So der Wortlaut von Artikel 1 Abs. 2 der VO-KN.

<sup>7</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 2007, S. XI.

#### Beispiele:

Mit dem HS 2007 werden die Positionen 7414, 7416 und 7417 des gesamten Kapitels 74 „Kupfer und Waren daraus“ auf Grund des geringen Handelsvolumens gestrichen<sup>13</sup>. Die HS-Codenummern werden im HS 2007 nicht wieder verwendet – es entsteht eine Lücke in der Nomenklatur. Das gleiche gilt für die Positionen 8004 bis 8006 des Kapitels 80 „Zinn und Waren daraus“, für die Positionen 8520 und 8524<sup>14</sup>, für die Positionen 9202 und 9203 des Kapitels 92 „Musikinstrumente; Teile und Zubehör für diese Instrumente“ und für die Positionen 9501 und 9502.<sup>15</sup>

**Tabelle 4:**

Die Lücken im Kapitel 74, HS 2007

HS 2002	HS 2007
7414	–
7415	7415
7416	–
7417	–
7418	7418

**Tabelle 5:**

Die Lücke im Kapitel 80, HS 2007

HS 2002	HS 2007
8003	8003
8004	–
8005	–
8006	–
8007	8007

**Tabelle 6:**

Die Lücke im Kapitel 92, HS 2007

HS 2002	HS 2007
9201	9201
9202	–
9203	–
9204	9204

## D) Zusammenfassung

Die HS-Nomenklatur hat sich im Laufe von zwanzig Jahren (1988–2008) weiter entwickelt. Die Anzahl der HS-Positionen ist nahezu gleich geblieben, die Anzahl der HS-Unterpositionen ist zunächst gestiegen und später wieder auf die Ausgangszahl gesunken. Die Anzahl der KN-Unterpositionen ist seit 1996 immer weiter gesunken von etwa 10.500 auf nunmehr 9.500.

Durch Überarbeitungen der Nomenklatur sind immer mehr Lücken im Zolltarifschema entstanden. Mit dem HS 1996 war zunächst nur eine Position weggefallen, mit dem HS 2002 sind sechs weitere Positionen gestrichen worden. Durch die Revision des HS 2007 sind mit den ersten sieben weggefallenen Positionen insgesamt 34 Positionen nicht mehr im Gefüge der Nomenklatur enthalten. Die Tendenz ist stark ansteigend. Neben dem (von Anfang an) nicht besetzten Kapitel 77 sind nunmehr auch sehr viele Positionen der Nomenklatur nicht mehr besetzt – ein Zeichen für die Entwicklung und Reife der HS-Nomenklatur.

<sup>8</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, WA, Ausgaben 2002–2007, S. XI.

<sup>9</sup> Vgl. Wind, HS 2007: What's it All About?, Global Trade and Customs Journal (GTCJ) 2007, Vol. 2 No. 2, S. 82.

<sup>10</sup> Vgl. Weerth, Das Harmonisierte System 2002, AW-Prax 2001, S. 374.

<sup>11</sup> Vgl. Weerth, HS 2007: Übersicht der Lücken im GZT, AW-Prax 2007, S. 137; fälschlich noch mit 33 Positionen, da die Pos. 4204 übersehen worden war sowie mit fünf Schreibfehlern (4415 → 4418, 2839 → 2938, 8202, 9203 → 9203, 9204, 9008 → 9009).

<sup>12</sup> Vgl. Weerth, AW-Prax 2001, S. 374.

<sup>13</sup> Vgl. Weerth, Das Harmonisierte System 2007, AW-Prax 2006, S. 499–503.

<sup>14</sup> Vgl. Weerth, Pos. 9501 und 9502 sind weggefallen, AW-Prax 2007, S. 51 f.

<sup>15</sup> Vgl. Weerth, AW-Prax 2007, S. 51.